Durchreise

von Curth Flatow

Dreißig Jahre Zeitgeschichte. Vom Vorabend der Machtergreifung Hitlers bis zum Bau der Berliner Mauer. Meilensteine der Geschichte einer Firma. Protagonist ist der Jude Salomon, Inhaber eines Modegeschäftes in Berlin. Am Beispiel Salomons und seines Umfeldes thematisiert der Autor das Verhalten verschiedener Charaktere im Schatten eines totalitären Staates.
Da gibt es Fiedler, der sein Fähnchen nach dem Wind dreht, auf der braunen Welle schwimmt aber vor dem Zusammenbruch des Dritten Reiches den Absprung schafft. Da gibt es den Feigling Naumann und den Juden Salomon, der seinen Laden rechtzeitig seinen Lehrlingen überlässt und unter „ arischem Pass“ überlebt. Doch bei allem Leid bewahrt sich Salomon seinen Humor und lässt sich nicht unterkriegen. Eine Stärke von Flatows Stück ist die wohlüberlegte Dosierung von ernsten, besinnlichen Szenen und heiteren Momenten.

Regie: Jürgen Sommer

- 